



Die Progressive Partei

Parteiprogramm

1. Verwaltung

- a. Stärkung der Transparenz des Staates gegenüber den Bürgern. (IFG erhalten und stärken)
- b. „Open Data“ leben: Öffentliche Stellen sollten Daten, welche einen Mehrwert für die Gesellschaft bieten und keine Rechte Dritter verletzen öffentlich zugänglich machen und Schnittstellen für Softwareentwickler (APIs) bereitstellen.
- c. Umstieg der öffentlichen Verwaltung auf, nach Möglichkeit, Freier Software (Linux statt Windows, Libre Office anstelle von Microsoft Office). Dies spart Geld und erhöht den Datenschutz in Behörden.
 - i. Öffentlich Ausgeschriebene Software Projekte wenn möglich als quelloffene, freie Software entwickeln lassen.
- d. Ende zu Ende Verschlüsselung als Standard in öffentlicher IT. (https default, PGP Mail,...)
- e. Digitalisierung der Behörden
 - i. E-Government
 - ii. Bundesweit einheitliche Systeme um Wege und Zeiten zu verkürzen.

2. Bildung

- a. Bildung ist ein Menschenrecht und der Schlüssel zu einem gesellschaftlichen und finanziellen Aufstieg. Chancengleichheit lässt sich nur über sehr gute Bildung für alle realisieren.
- b. Bildungsföderalismus abschaffen. Ein einheitliches Schulsystem für alle.
- c. Kooperationsverbot bei Bildung zwischen Bund und Ländern aufheben.
- d. Digitalisierung des Schulalltags nicht nur in einzelnen Fächern.
- e. Weniger Auswendig lernen, mehr Kompetenzen und Teamfähigkeiten stärken.



Die Progressive Partei

Parteiprogramm

- f. Einführung des Faches Politikwissenschaften, unabhängig vom Geschichtsunterricht.
- g. IT Unterricht in Schulen nicht als Produkt Werbung missbrauchen, sondern kritischen und bewussten umgang mit IT Systemen und freier Software vermitteln.
- h. Informatik als Pflichtfach

3. Digitales

- a. „Public Money – Public Code“
- b. Aktive Förderung von freier Software aus Deutschland
- c. Staatlich genutzte freie Software, sollte nicht nur finanziell, sondern auch mit „Code-Spenden“ und Entwicklern unterstützt werden.
- d. Computerspiele sind als Kunstform anzuerkennen.
- e. E-Sportler rechtlich mit Sportlern gleichstellen um zum Beispiel schneller Athletenvisa auszustellen und Internationale Turniere zu ermöglichen.
- f. Änderung des Rundfunkstaatsvertrages
 - i. Aufhebung des Verbotes von „presseähnlichen Erzeugnissen“.
 - ii. Streamer sollen keine Sendelizenz benötigen
- g. Kein weiterer Ausbau von Videoüberwachung und biometrischen Systemen im öffentlichen Raum.
- h. Bundesagentur für Digitale Infrastruktur als Bundesdienstleister und Koordinator des Ausbaus von Glasfaser und Mobilfunknetzen.
- i. Der Staat baut öffentliche Glasfasernetze. Diese sollen günstig an Unternehmen vermietet werden, welche Telekommunikationsdienstleistungen anbieten.



Die Progressive Partei

Parteiprogramm

4. Verbraucherschutz

- a. „Right to Repair“: Jeder sollte seine Eigenen Geräte reparieren können.
- b. Mindest-Update-Garantie für „IoT“ Geräte (smarte, internetfähige Alltagsgegenstände) und Smartphones.
- c. Funktionslabel auf der Packung von Elektronischen geräten mit leicht verständlichen Symbolen („Internet“, „Kamera“, „Mikrofon“, „Standortbestimmung“, etc.)
- d. Verbot von Werbung für Tabakwaren.

5. Außenpolitik

- a. EU
 - i. Stärkere Rechte für das EU-Parlament
 - ii. Schengen erhalten und Außengrenzen stärken
 - iii. Gemeinsame Flüchtlingspolitik
 - iv. EU Grenzschutz ist eine Gemeinschaftsangelegenheit
- b. Konsequentes Handeln bei Völkerrechtsverstößen unabhängig von dem Verursacher
- c. Anti-Atomwaffen Abkommen unterstützen
- d. Einsetzen für eine Reformation des „Veto-Rechts“ der UN.

6. Klimapolitik

- a. Festhalten und konsequentes Umsetzen des Pariser Klimaabkommens.
- b. Kohleausstieg bis 2030
- c. Förderung der Forschung und des Einsatzes von erneuerbaren Ennergien.
- d. EU-Klimahilfsfonds um vom Klimawandel betroffenen Ländern zu helfen.



Die Progressive Partei

Parteiprogramm

- e. Förderung und Ausbau eines umweltfreundlichen und günstigen Personennahverkehrs.
- f. Ausbau des E-Ladesäulen-Netzes und Wasserstofftankstellen-Netzes

7. Wirtschaft

- a. Förderung von Unternehmensinitiativen zum Ausbau „Digitaler Infrastruktur“
- b. Digitaler EU-Binnenmarkt (Handyverträge aus anderen Ländern nutzen)
- c. Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Besteuerung von Robotereinsätzen in der Fertigung“
- d. Mehrwertsteuersätze vereinfachen

8. Soziales

- a. Mindestlohn auf 10€ anheben.
- b. Mindestlohn ohne Ausnahmen.
- c. Bessere Bezahlung von sozialen Berufen, wie z.B. Pflegekräften, Erziehern, Lehrern, etc.
- d. Bessere finanzielle Unterstützung von Alleinerziehenden
- e. Erbschaftssteuer mit einem relativ hohen Freibetrag, welcher zum Beispiel das geerbte Haus locker inkludiert.
- f. Maximalbefristung von Arbeitsverträgen und bevorzugte Einstellung bei unbefristeten Stellen.
- g. Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Machbarkeit eines Bedingungslosen Grundeinkommens.